

Pressemeldung
30.09.2014

Faszination Vlies erleben.
Besucher staunten beim „Tag der Ausbildung“



Unzählige leuchtende Warnwesten durchstreifen das Firmengelände, im Casino versuchte man sich beim Kräfteressen und testet wahre Schwergewichte, und auch die neue Lehrwerkstatt durfte sich über eine Vielzahl an Besuchern freuen. Pünktlich um 13:30 Uhr war es am vergangenen Freitag soweit, die Sandler AG öffnete bereits zum dritten Mal die Türen zum "Tag der Ausbildung".

Über 230 Besucher aus dem gesamten Landkreis Hof und Wunsiedel nutzten die Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen des Vliesstoffherstellers in Schwarzenbach/Saale zu werfen. Mehr als 40 Auszubildende und ihre Ausbilder standen den Gästen Rede und Antwort zum Thema Ausbildung, führten sie durch das Unternehmen und machten den 26. September für alle zu einem unvergesslichen Tag. „Wir hätten nie gedacht, dass Vlies so vielfältig nutzbar ist.“, staunten die Schwarzenbacher Zwillinge Marcel und Pascal Meister. An der Faszination Vlies-Straße konnten die Besucher die weichen, flauschigen Fasern fühlen, aus denen später Vliesstoffe produziert werden. Und auch Vliesstoff ist nicht gleich Vliesstoff. Je nach Anwendung können sie weich und anschmiegsam oder robust und formstabil sein. Endprodukte aus den verschiedensten Märkten machten den Besuchern die Vielfalt dieses Werkstoffes nochmals deutlich. Im chemischen und technischen Labor wurde anschließend anschaulich gezeigt, welche Tests die Produkte durchlaufen müssen, um den hohen Qualitätsstandards zu genügen. Und wem anschauen nicht genug war, der durfte selbst experimentieren und testen. Wahre Technikbegeisterte kamen in der neuen Lehrwerkstatt auf ihre Kosten. Beim Aufbau von Pneumatikschaltungen, dem Arbeiten an der Fräsmaschine oder Stecken von Elektronikschaltungen konnten Groß und Klein ihr Können unter Beweis stellen.

„Es ist schön, den Beruf des Industriemechanikers auch mal live zu erleben und nicht immer nur auf Messen davon zu hören.“, berichten Jonathan und Moritz Frank. Die beiden Münchberger

Gymnasiasten nutzten die Gelegenheit und ließen sich von den Auszubildenden die Werkstationen, die Elektrowerkstatt und die Maschinen zeigen, welche den Arbeitsalltag eines Industriemechanikers bestimmen.

Highlight der Veranstaltung war die Führung an die neueste Produktionsanlage, die mit ihren vielen Leitungen und Winkeln einen futuristischen Anblick für Schüler, Eltern und Großeltern bot. Die 2013 fertiggestellte Vliesstoffstraße erstreckt sich über 5000m². Sie verarbeitet Fasern, die 10 Mal dünner sind, als das menschliche Haar. Vor allem Dämmstoff-Platten und Isolationsmaterialien stehen hier auf dem Produktionsplan. 3 bis 200 mm dick und 40 bis 6000 g/m² schwer können dabei die Vliesstoffe sein. Geleitet wurden die Führungen durch die Auszubildenden der Sandler AG, welche interessante Details zu berichten wussten und auf die Fragen der Interessierten eingingen.

Auch an den Infoständen im Casino konnten die Schüler wichtige Fakten zu Ausbildung, dualem Studium und den Einstieg ins Unternehmen erfahren.

Wer nach dem spannenden Programm voll und ganz von einer Ausbildung überzeugt war, konnte sich im Bewerbertraining zusammen mit den Experten der Personalabteilung gezielt auf die Bewerbung vorbereiten.

Guido Baumgärtner, Abteilungsleiter Personal/Organisation zeigte sich zufrieden mit der Veranstaltung: „Es ist immer wieder toll zu sehen, was mit Teamwork zu erreichen ist.“ Damit hebt er das besondere Engagement der Auszubildenden hervor, welches sie am vergangenen Freitag an den Tag gelegt hatten. Mit zahlreichen Informationen und Erfahrungen aus Ihrer Ausbildung konnten sie den interessierten Besuchern einen Einblick in das Unternehmen Sandler AG geben. Guido Baumgärtner fügt noch hinzu: „Schüler und deren Eltern, aus der Region und darüber hinaus, kommen Jahr für Jahr zu dieser Veranstaltung und zeigen Ihr Interesse an der Sandler AG und den Ausbildungsmöglichkeiten, welche das Unternehmen bietet. Mittlerweile hat sich der Tag der Ausbildung als Institution etabliert und wir werden auch im nächsten Jahr unsere Tore wieder für interessierte Schüler und Schulabgänger öffnen.“